

# Jesus lässt sich taufen

## Darum geht's

Jesus ließ sich als Bekenntnis und Beispiel für uns taufen.  
Gott möchte enge Gemeinschaft mit uns.

## Wie wir vorgehen

- Wir sprechen mit Personen aus der Gemeinde, die sich taufen ließen.
- Wir erkennen aus dieser Diskussion, dass Taufe Gemeinschaft mit Gott ist.
- Wir beschäftigen uns mit der Taufe von Jesus.
- Wir setzen ein Bibelwort in Knetmasse um, wodurch die Bedeutung des Textes deutlich wird.

## Was wir vorbereiten

- pro Teenager je einen Zettel mit den Angaben der eingeladenen Gemeindeglieder:  
1. Taufdatum, 2. Taufort, 3. genauere Umstände  
zusätzlich für alle Teens drei Zettel mit den Aufschriften:  
„30 n. Chr.“ | „Galiläa/Israel“ | „Jordan“
- sinnvolles Anschauungsmaterial von den getauften Gemeindegliedern: Fotos, Taufurkunden, usw.
- dauerhafte Knetmasse für Skulpturen, die die Teens behalten werden.

## Vorbemerkung

Um den Entwurf für den Teenstreif so durchführen zu können, ist es notwendig, frühzeitig drei Gemeindeglieder unterschiedlichen Alters anzusprechen, die bereit sind, von ihrer Taufe zu erzählen und sich den Fragen der Jugendlichen zu stellen. Als Hilfestellung für ihre Vorbereitung ist es sinnvoll, ihnen die Fragen des Hauptteils schon in der vorangehenden Woche zukommen zu lassen!

Die Gemeindeglieder bitten, ob sie Fotos, Taufurkunden usw. zur Anschauung mitbringen können.

<p><b>1. Einstieg: Wir haben Gäste</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p> <p>Heute haben wir Besuch und für alle, die sie nicht kennen, möchte ich euch die Personen kurz vorstellen.</p> <p>Das Thema heute lautet „Jesus lässt sich taufen“. Ich habe mir gedacht, dass es spannend ist, zum Thema der Taufe Gemeindeglieder zu befragen, die sich früher mal taufen ließen.</p> <p>Ihr bekommt nun alle ein Set Zettel mit Taufdaten und Tauforten. Alle diese Daten und Orte passen zu unseren Gästen.</p> <p>Eure Aufgabe ist es nun, dem Gast zuerst das Datum zuzuordnen, danach den Taufort und dann die genaueren Umstände.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was denkt ihr, was passt zu wem?</li> </ul>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">L = Leiter/-in; T = Teenager</p> <p>kurze Vorstellung der „Gäste“ im Teenstreif durch L</p> <p>Allen T ihre Zettel verteilen, einschließlich der, die sich auf Jesus beziehen.</p>
<p><b>2. Die Taufe der Gäste</b> <span style="float: right;"><b>20'</b></span></p> <p>Damit wir etwas über die Umstände der Taufe unserer Gäste erfahren, werde ich ihnen nun ein paar Fragen stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wann und unter welchen Umständen wurdest du getauft?</li> <li>▪ Wie kamst du zur Entscheidung, dich taufen zu lassen?</li> <li>▪ Gab es Bedingungen, die du erfüllen musstest?</li> <li>▪ Wie stand deine Familie/dein Umfeld zu deiner Entscheidung?</li> <li>▪ Welche Erwartungen hattest du an deine Taufe?</li> <li>▪ Wurden die Erwartungen erfüllt?</li> <li>▪ Wie bist du mit Enttäuschungen umgegangen?</li> </ul>	<p>Persönliche Erlebnisberichte von getauften Geschwistern und Gespräch darüber.</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hat sich dein Leben nach der Taufe verändert?</li> <li>▪ Für wen und wann ist deiner Meinung nach die Taufe sinnvoll?</li> <li>▪ Wem würdest du empfehlen, sich taufen zu lassen?</li> <li>▪ Welche Bedeutung hat die Tatsache, dass du getauft bist heute in deinem alltäglichen Leben für dich?</li> </ul> <p>Wir danken unseren Gästen, dass sie bereit waren zu uns zu kommen und so offen über ihr Leben zu sprechen.</p> <p><b>3. Die Taufe von Jesus</b> _____ 7'</p> <p>Drei Zettel sind vorhin bei euch übrig geblieben und konnten keiner anwesenden Person zugeordnet werden. Warum? – Weil sie sich auf Jesus beziehen.</p> <p>Wir lesen <b>Markus 1,1–11</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Gründe mag Jesus gehabt haben, sich von Johannes taufen zu lassen?</li> </ul> <p><b>4. Abschluss: Skulptur</b> _____ 10'</p> <p><b>„Du bist mein geliebter Sohn, der meine ganze Freude ist.“</b></p> <p>Ich lade euch ein, eine Skulptur zu formen und diesen Satz mit der vorhandenen Knetmasse darzustellen. Wie würdet ihr das Gesagte darstellen?</p>	<p>Mitgebrachtes Anschauungsmaterial (Fotos usw.) zeigen lassen.</p> <p>So leiten, dass kein Gast eine zu lange Antwort gibt. Es ist keine Zeit, eine ganze Lebensgeschichte zu erzählen.</p> <p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen</p> <p>Diskussion</p> <p>dauerhafte Knetmasse</p> <p>Gebet</p>
--	---